



Berlin, 18. Dezember 2022

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir haben dieses Schuljahr mit einer Einschulung und einem Tag der offenen Tür „wie immer“ begonnen, nach den Herbstferien die Gala-Vorstellung unserer 2. Klassen im Circus Mondeo erlebt und die Adventszeit endlich wieder mit unserem traditionellen Adventsmarkt eröffnet, bei dem sogar unsere Bläserklasse zum ersten Mal aufgetreten ist. Damit erleben wir erstmalig wieder ein Schuljahr, in dem uns die langersehnte Rückkehr zu liebgewonnenen Traditionen und auch das schulische Miteinander ausmachenden Festen und Veranstaltungen möglich ist und wir diese auch nutzen.

Noch immer werden – gerade jetzt im Winter – viele Kinder sowie Kolleginnen und Kollegen krank, aber die Pandemie bestimmt unser Denken und Handeln nicht mehr allgegenwärtig und ausschließlich. Längst gibt es auch wieder „nur“ die allseits bekannten Erkältungen und Infekte und verläuft unser Schulleben überwiegend in der aus der Zeit vor Corona bekannten Weise. Sicher ist es dabei auch gut, dass wir in der Pandemie gelernt haben, uns mit kalten Klassenräumen im Winter zu arrangieren, denn inzwischen sind auch die aus ganz anderen Gründen schon zum Alltag geworden.

Immer wieder Überraschungen

Auch in diesem Schuljahr sahen wir uns neben den jeweils Betroffenen – zunächst in der Schulleitung, dann aber auch die Kinder und Eltern einzelner Klassen – bereits mehrmals unerwarteten Neuigkeiten gegenüber, die dann auch einen Klassenleitungswechsel oder zumindest eine Stundenplanänderung und einen Wechsel der Fachlehrkräfte mit sich gebracht haben. Oft fällt es uns schwer, erfolgreich zwischen den verschiedenen Ansprüchen zu vermitteln, denn auch wenn wir unseren Kindern gern bestmögliche Lernbedingungen bieten wollen, kann das nicht immer in der gewünschten Kontinuität sichergestellt werden. Sicher stimmen Sie uns zu, dass sich erkrankte Lehrkräfte und Erzieher/innen für ihr Fehlen nicht entschuldigen müssen und sich auch die Familienplanung von schulischem Personal nicht zwingend am Schuljahr orientieren muss. So sehr wir uns alle mit unseren Lehrerinnen und Erzieherinnen freuen, wenn sich Nachwuchs bei ihnen ankündigt, sehen die Eltern unserer Schule mit ihrem Ausfall aber oft das erfolgreiche Weiterlernen ihrer Kinder nachhaltig beeinträchtigt und wenden sich voller Sorge mit unzähligen Fragen, Forderungen und der Bitte um Klarheit an uns.

An dieser Stelle möchte ich Sie nicht nur um Verständnis bitten, dass wir persönliche Umstände und Gründe für einen Ausfall nicht immer – und vor allen Dingen nicht sofort – offen kommunizieren können, kann Sie aber auch dahingehend beruhigen, dass wir in der Regel immer eine gute Lösung gefunden haben, mit der sich die Kinder meist auch schnell arrangiert haben. Auch wenn wir in unseren Persönlichkeiten individuell und verschieden sind, sind wir in der Ausübung unseres Berufs glücklicherweise alle ersetzbar. Wir stehen in unserem Kollegium füreinander ein und es finden sich sowohl kurz- als auch langfristig immer Personen, die Vertretungen engagiert, flexibel, qualifiziert und mit viel Herz übernehmen. An dieser Stelle danke ich dem gesamten Kollegium ebenso wie euch Kindern und Ihnen als Eltern, bei denen wir am Ende bisher immer auch auf Verständnis gestoßen sind. Durch meinem eigenen unfallbedingten Ausfall nach dem diesjährigen Adventsmarkt ist deutlich geworden, dass das auch die Schulleitung mit einschließt. Frau Eichberger und Frau Rattunde haben mich in allen Belangen hervorragend vertreten und dabei ein verlässliches Team hinter sich gewusst, aus dem in den vergangenen Wochen viele weit über die eigene Belastungsgrenze hinausgegangen und auch noch „angeschlagen“ zur Schule gekommen sind, um diese erfolgreich am Laufen zu halten. Dafür danke ich Frau Eichberger und Frau Rattunde sowie allen Kolleginnen und Kollegen ganz besonders herzlich!

Tennis-AG für die Jüngsten

Nachdem die Masken-AG wieder nur ein Angebot für die „Großen“ war, werden wir nach langer Vorbereitungszeit nach den Winterferien voraussichtlich auch eine neue AG für die Kinder der Schulanfangsphase anbieten können. In Kooperation mit dem TC Grün-Weiß Nikolassee 1925 e.V. wird es für die Kinder der 1. und 2. Klassen eine Tennis-AG geben, die auf dem benachbarten Trainingsgelände in der Tewesstraße 12 stattfinden wird. Die Kinder werden außer ihrer Sportkleidung mit festen Turnschuhen zunächst keine eigene Ausrüstung benötigen, denn wir haben drei Tennistonnen im Wert von ca. 3.000 Euro mit Tennisschlägern, Tennisbällen, kleinen Rollfeldern und Netzen gespendet bekommen. Dank der Initiative „Tennis macht Schule“, die es sich zum Ziel gesetzt hat, den Tennissport in Berliner und Brandenburger Grundschulen zu fördern und dem Abgeordneten Stephan Standfuß, der uns dieses Angebot vermittelt hat, sind wir nun bestens für den AG-Start ausgestattet. Gemeinsam mit dem TC Grün-Weiß Nikolassee haben wir uns um eine Förderung durch den Landessportbund bemüht und werden uns die Kosten für das Trainerhonorar teilen, um unseren Kindern die AG unentgeltlich anbieten zu können. Alles Weitere geben wir nach den Weihnachtsferien bekannt.



Endlich wieder ein Vorlesewettbewerb mit Publikum

Beim diesjährigen Vorlesewettbewerb der 6. Klassen war es endlich wieder möglich, dass die Klassensiegerinnen und Klassensieger vor Publikum lesen und so auch wirklich ein Gefühl für die weiteren Runden des Wettbewerbs bekommen konnten. Wir gratulieren Antonia aus der Klasse 6b, die unsere Schule im weiteren Wettbewerb vertreten wird sowie Ainoa (Kl. 6a) und Marla (Kl. 6c), die sich in einem ganz knappen Entscheid den zweiten Platz teilen.

Herr Grütznert wird unser neuer Schulsozialarbeiter

Mit Beginn des neuen Jahres wird Herr Grütznert seinen Dienst als Schulsozialarbeiter an unserer Schule aufnehmen. Er tritt damit die Nachfolge von Frau Murad an, die seit Oktober 2021 bei uns war und sich nun entschieden hat, andere Aufgaben wahrnehmen zu wollen. Wir freuen uns, dass es so schnell gelungen ist, die Stelle neu zu besetzen und danken insbesondere Herrn Oesinghaus vom Stadtteitzentrum Steglitz für die gute Kooperation und seine Bemühungen darum. Herr Grütznert wird sich in der nächsten GEV persönlich den Elternvertretungen aller Klassen vorstellen.

Unsere neuen Referendarinnen sind „alte Bekannte“

Gerade noch vor Weihnachten haben wir erfahren, dass Frau Wagner und Frau Tautz im 2. Schulhalbjahr ihr Referendariat bei uns in der Schule beginnen werden. Wie Sie sicher auch schon der Presse entnehmen konnten, gibt es viel zu wenig Lehrkräfte und so sind wir schon lange darauf angewiesen, dass Studierende auch vor Abschluss ihrer Ausbildung Vertretungen übernehmen und als Lehrkräfte eingesetzt sind. Frau Wagner hat bereits ihr Praxissemester bei uns absolviert, war anschließend weiterhin als Vertretungslehrerin tätig, ist spontan in den Sommerferien für Frau Hallanzky eingesprungen und hat zum Beginn des Schuljahres die Leitung der Klasse 1c übernommen. Dass sie das hervorragend meistert, ist vor allem deswegen nicht selbstverständlich, weil sie parallel noch ihre Masterarbeit geschrieben und sehr gut bestanden hat. Nun denken wir bereits seit einigen Wochen darüber nach, wie wir es bestmöglich hinbekommen, dass sie ihre Klasse weiterhin leiten und trotzdem die Ausbildung erfolgreich beenden kann.

Frau Tautz hat sich ebenfalls schon vor Abschluss ihres Studiums bei uns beworben, ist seit November für Frau Khazal bei uns tätig und bereits jetzt erreichen uns viele lobende Stimmen. Zusätzlich hat sie als ausgebildete Maskenbildnerin gemeinsam mit Frau Reinholz die Masken-AG ins Leben gerufen, für die wir innerhalb kürzester Zeit weit mehr Anmeldungen als Plätze hatten. Auch Frau Reinholz würde ihr Referendariat gern ab Februar bei uns absolvieren und ebenso gern würden wir sie als Lehrerwärterin haben. Leider liegt uns darüber noch keine Entscheidung vor. Wir freuen uns aber, bereits zwei engagierte junge Lehrerinnen gewonnen zu haben, die ihre Ausbildung bei uns abschließen werden und hoffen weiterhin, auch Frau Reinholz noch zugewiesen zu bekommen. Frau Khouri wird ihre Ausbildung als Referendarin im katholischen Religionsunterricht am 24. Januar mit der Prüfung abschließen. Dafür halten wir ihr bereits jetzt die Daumen, sind aber überzeugt, dass sie diese mit Erfolg bestehen wird!



Stark trotz Corona-Kurse

In der vergangenen Woche sind die letzten Kurse im Programm „Stark trotz Corona“ zu Ende gegangen. Auch im neuen Jahr wird es eine Fortsetzung des Förderprogramms in Deutsch, Mathematik und Englisch geben, das wir inzwischen ausschließlich mit dem Anbieter TopTeach gemeinsam gestalten. Im Januar verschickt Frau Eichberger detaillierte Informationen zu den neuen Kursangeboten und Anmeldeöglichkeiten an alle Eltern. Es wird wieder Kurse in Mathematik (2.-6. Klasse), Deutsch (2.-6. Klasse) und Englisch (3.-6. Klasse) geben, die nach den Winterferien starten. Geplant sind wieder die gewohnten Tage: Deutsch am Dienstag, Mathematik am Mittwoch und Englisch am Donnerstag.

Ballturniere im Januar

Ebenfalls wieder aufgenommen werden unsere traditionellen Ballturniere. Bitte merken Sie sich heute bereits vor, dass wir am Montag, den 23. Januar 2023 das Ball über die Schnur-Turnier der Saph-Klassen und das Zweifelderball-Turnier der 3.-6. Klassen am Dienstag, 24. Januar 2023 spielen werden. Hierzu sind Zuschauer herzlich willkommen!



Ich wünsche euch und Ihnen frohe Weihnachten, ruhige Tage im Kreis Ihrer Liebsten, viel Zeit, um die Seele baumeln zu lassen, für gute Gespräche, leckeres Essen und viele schöne Momente. Verleben Sie entspannte und erholsame Ferientage mit herrlichem Winterwetter und haben Sie einen guten Start ins Jahr 2023, für das ich uns wünsche, dass sich vieles zum Guten wendet, was uns zurzeit noch Sorgen bereitet.

Bleiben und werden Sie gesund und genießen Sie die Tage!

Eure und Ihre 